

Wer kann mir helfen?

Beitrag von „unter uns“ vom 25. Januar 2005 12:38

Hallo Sternchen,

Zitat

Aber ist es nicht schwieriger in einer Hauptschul- oder Realschulklasse zu unterrichten als am Gymnasium?

Sind die Schüler in der Hauptschule nicht meistens unruhiger und lernunwilliger und haben nicht so einen guten Draht zu den Lehrern?

Die Länge des Studiums richtet sich danach, was man für den Unterricht für Fachkenntnisse braucht bzw. brauchen soll - deshalb ist es fürs Gymnasium länger. Ich habe in NW studiert, und da war es so, dass man für die Oberstufe (Sek II) ausgebildet wurde und Mittel- und Unterstufe (Sek I) quasi als "Geschenk" dazu bekam. Da davon ausgegangen wird, dass die inhaltlichen Anforderungen des Oberstufenunterrichts recht hoch sein können, ist die Ausbildungszeit entsprechend lang.

"Schwierige Schüler" usw. sind wohl vor allem im Referendariat Thema, und das ist - soweit ich weiss - bei allen Schulformen gleich lang - 2 Jahre.

Grüße

Unter uns